



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, 11055 Berlin

Frau
Anne König, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Dr. Bettina Hoffmann
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 30 18 305-2030

FAX +49 30 18 305-2039

bettina.hoffmann@bmu.bund.de

www.bmu.de

Berlin, 03.05.2023

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 4/357 vom 26. April 2023
(Eingang im Bundeskanzleramt am 26. April 2023) beantworte ich wie
folgt:

Frage

„Welche Maßnahmen will die Bundesregierung ergreifen, um gegen mut-
maßlich falsch zertifizierten Biokraftstoff aus China vorzugehen (vgl.
[https://www.focus.de /auto/elektroauto/news/fragwuerdiger-bio-diesel-im-
umlauf-die-rechnung-zahlen-dieautofahrer_id_191912082.html](https://www.focus.de/auto/elektroauto/news/fragwuerdiger-bio-diesel-im-umlauf-die-rechnung-zahlen-dieautofahrer_id_191912082.html)) und plant
die Bundesregierung, die Anforderungen für die Anrechnung als fortschritt-
licher Biokraftstoff und Importmengen von Biokraftstoffen aus China nach-
zuschärfen?“

Antwort

Die zuständige Kontrollbehörde für die Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverord-
nung (Biokraft-NachV) hat unmittelbar nach Bekanntwerden der Verdachts-



Seite 2

fälle die EU-Kommission umfassend informiert. Weiterhin wurden die nationalen Strafverfolgungsbehörden eingeschaltet. Im Rahmen der gesetzlich zur Verfügung stehenden Kontrollmöglichkeiten wurden Zertifizierungsunterlagen zur Verifizierung der Verdachtsfälle angefordert und kurzfristig Kontrollaudits vor Ort durchgeführt.

Weitere Maßnahmen sind im europäischen Kontext zu diskutieren und werden geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bettina Hoffmann